

Fachkräfte 2030

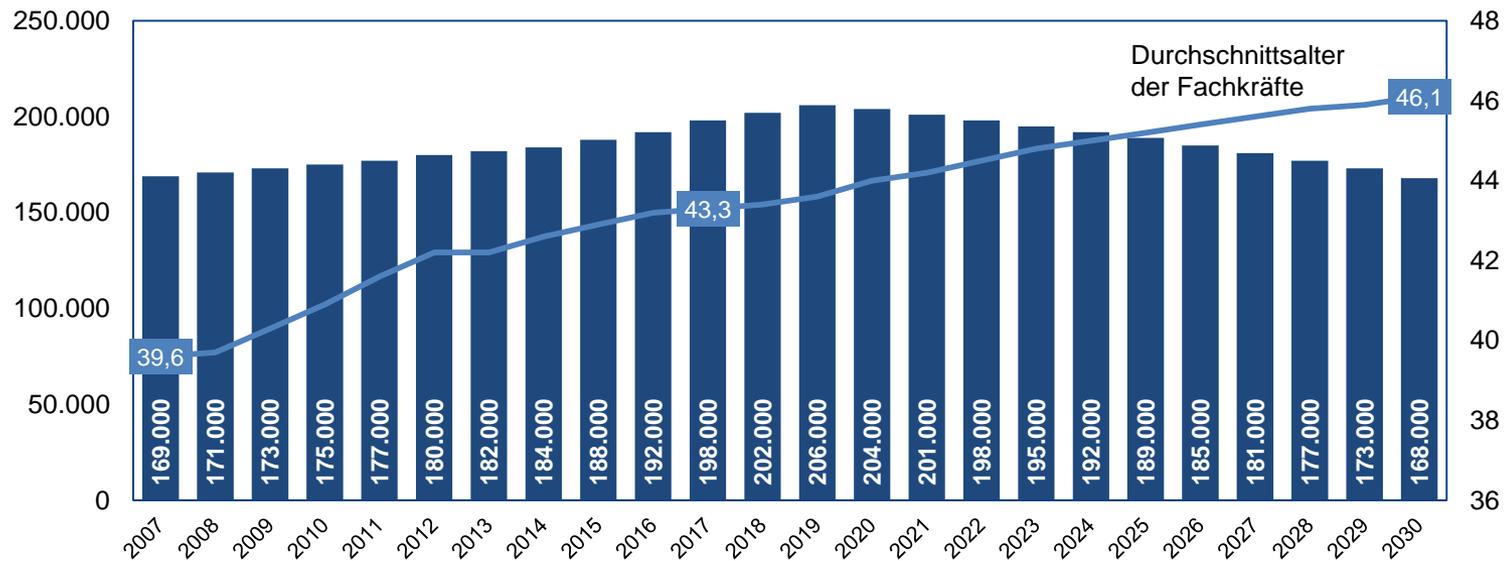
Berufsspezifische Fachkräfteanalyse für die IHK-Region Ulm

Jonas Pürckhauer
IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 173-169, puerckhauer@ulm.ihk.de

Fachkräfteangebot bis 2030

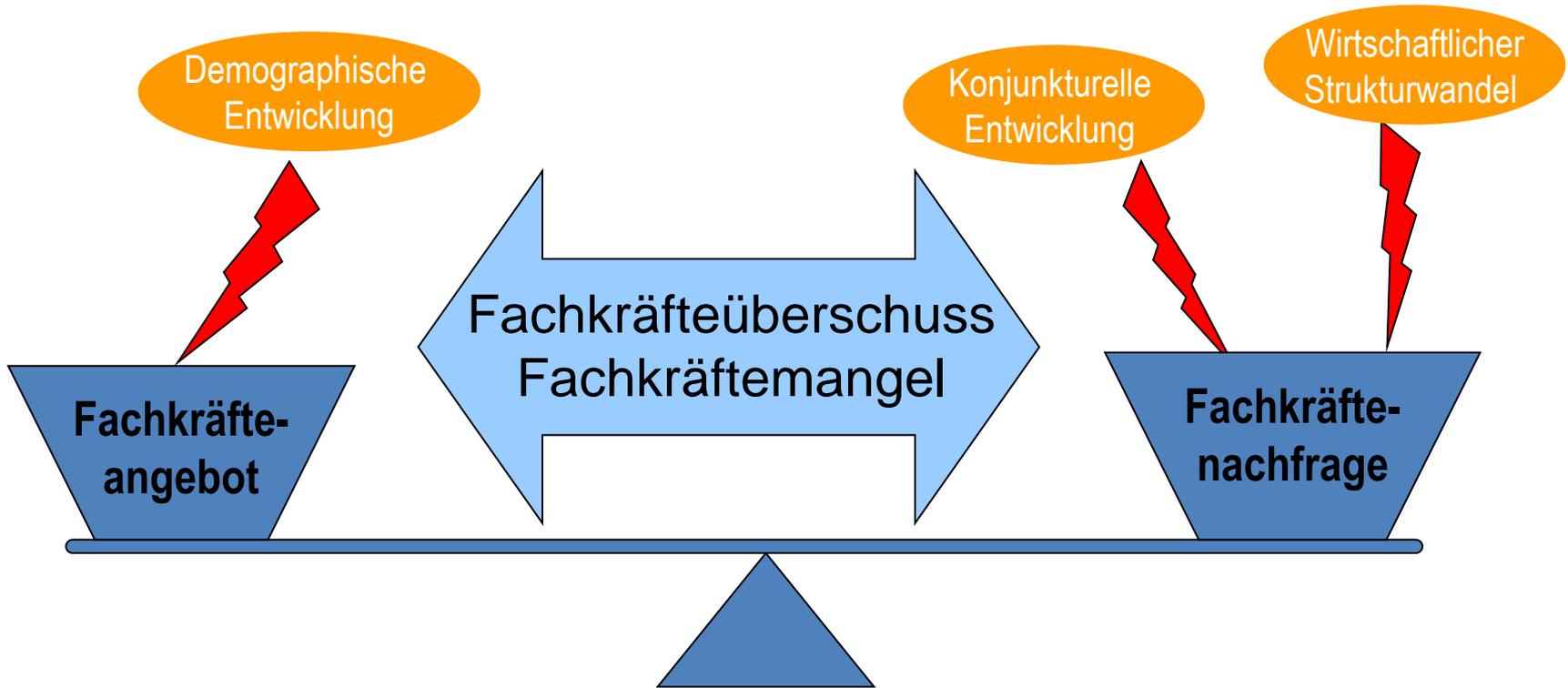
Zukünftig können Zuwanderung, der ausgebildete Nachwuchs und Zugänge aus der stillen Reserve die altersbedingten Abgänge nicht mehr ausgleichen: Die Zahl der verfügbaren Fachkräfte nimmt ab. Die Alterung der Belegschaft wird ebenso zur Herausforderung - bis 2030 wird das Durchschnittsalter von jetzt rund 43 auf 46 Jahre ansteigen.

Die Demografie lässt Fachkräfteangebot abnehmen und altern
Fachkräfteangebot und Durchschnittsalter in der IHK-Region Ulm bis 2030



Innovativer Ansatz:

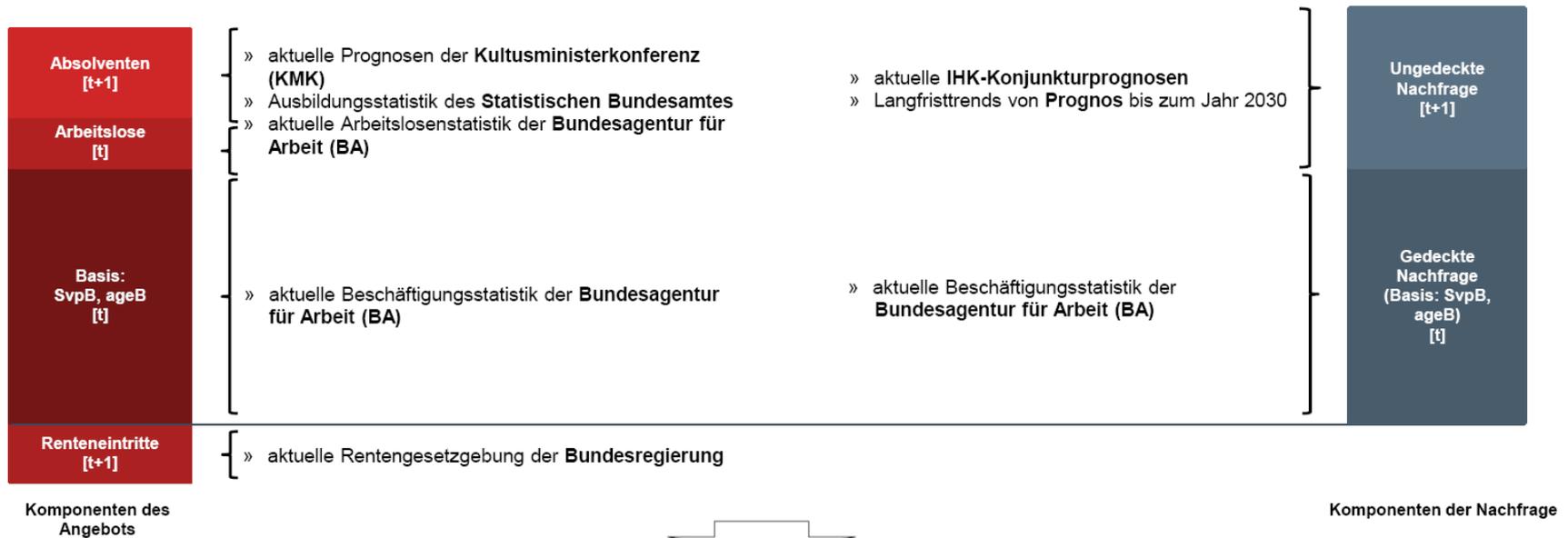
Modellierung von Angebot und Nachfrage



Modellansatz II

Angebotspotenzial

Nachfragepotenzial



Datenbasen erlauben tiefe regionale Differenzierung des Angebots- und Nachfragepotenzials

Ergebnisoptionen

- Berufsspezifisch:
 - gesamt, 119 Berufsgruppen bzw. –abschnitte

24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe
241	Metallerzeugung
2410	Berufe in der Metallerzeugung (ohne Spezialisierung)
24101	Berufe in der Metallerzeugung (ohne Spezialisierung) - Helfer-/Anlerntätigkeiten
2411	Berufe in der Hüttentechnik
24112	Berufe in der Hüttentechnik - fachlich ausgerichtete Tätigkeiten
24113	Berufe in der Hüttentechnik - komplexe Spezialistentätigkeiten
24114	Berufe in der Hüttentechnik - hoch komplexe Tätigkeiten

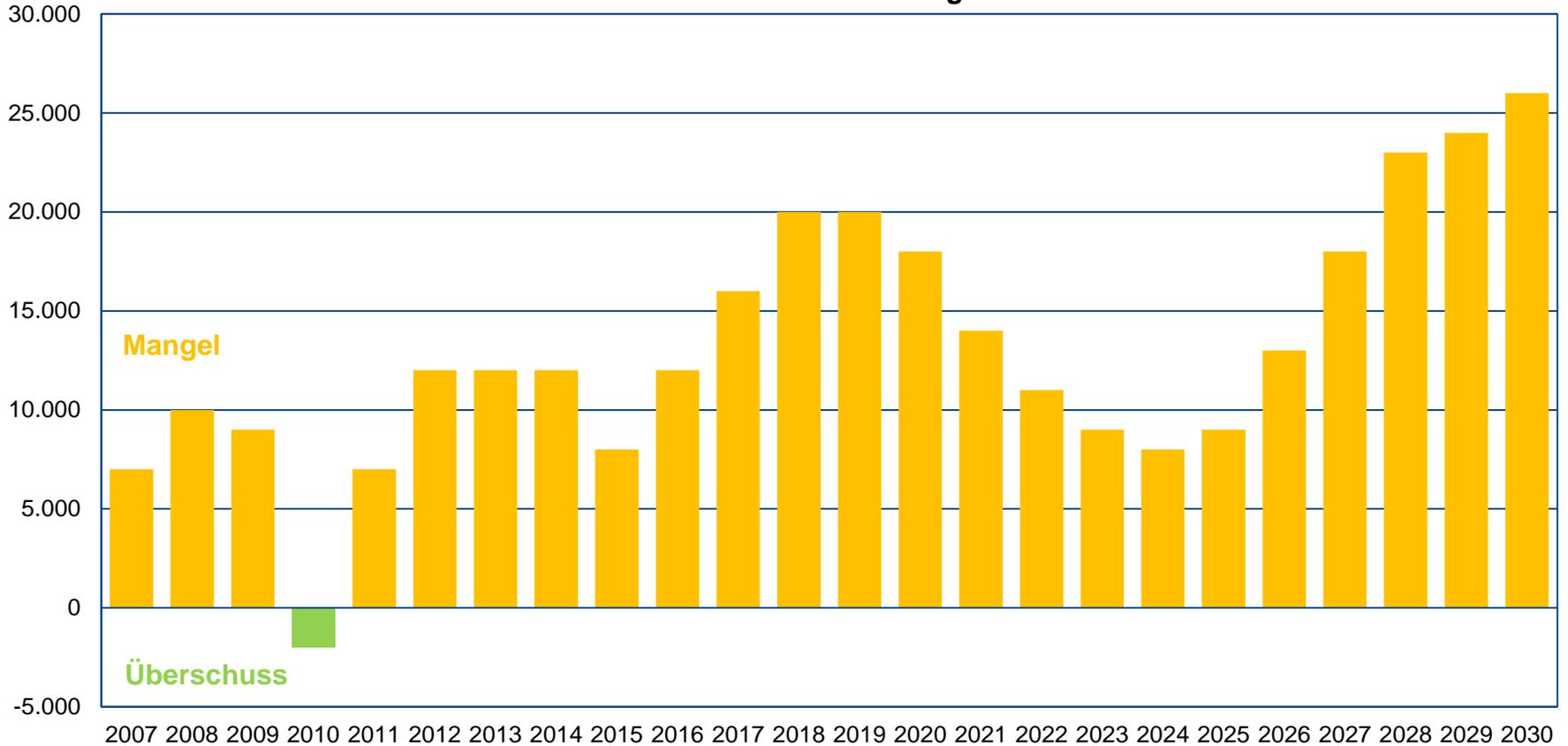
- Regional:
 - Baden-Württemberg, einzelne IHK Regionen
- Wirtschaftszweigspezifisch:
 - 19 verschiedene Branchen (nur BaWü)

Online-Tool: www.fachkraefte monitoring-bw.de

Fachkräfteprognose bis 2030

Im Durchschnitt des Projektionszeitraums von 2018 bis 2030 werden letztlich mehr als 16.000 Fachkräfte fehlen.

Fachkräftebedarf in der IHK-Region Ulm

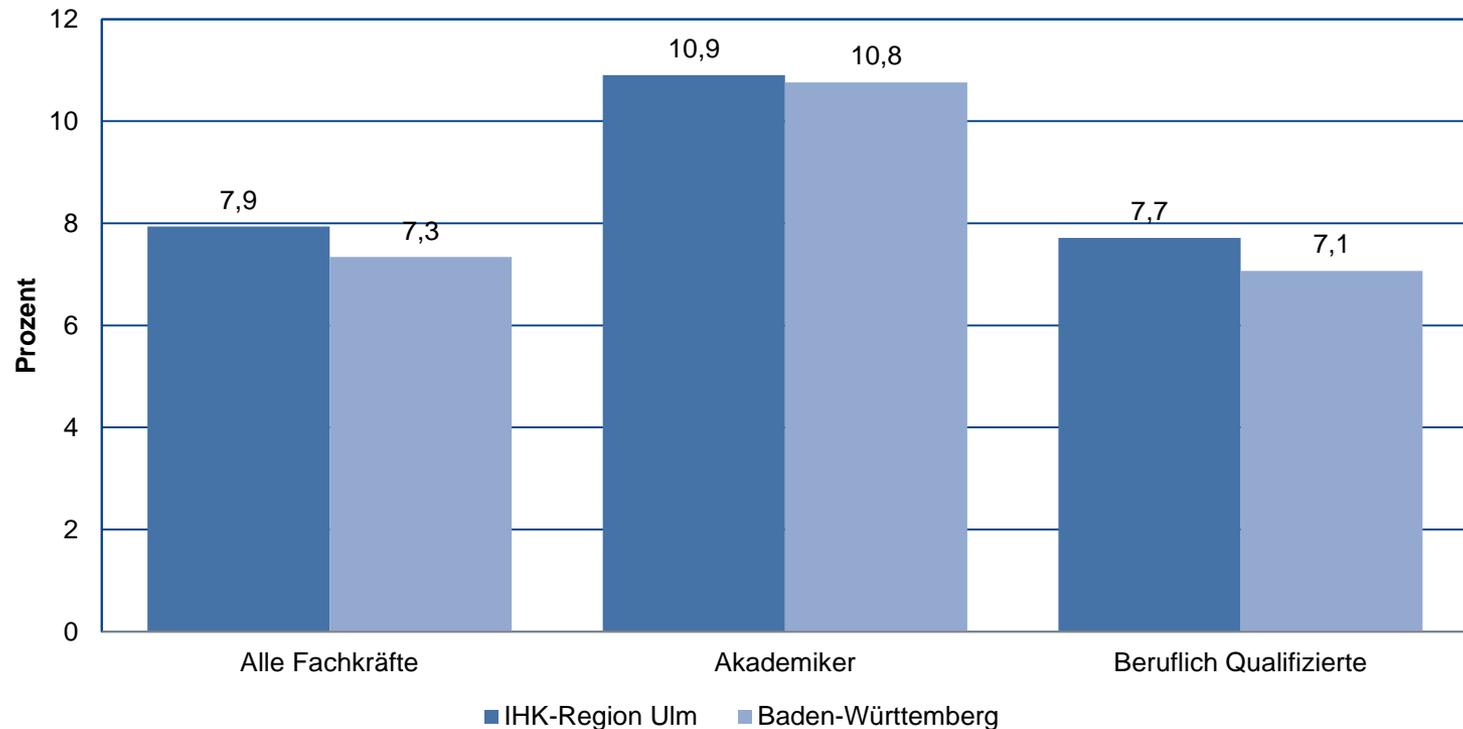


Quelle: IHK Ulm, eigene Darstellung nach WifOR GmbH

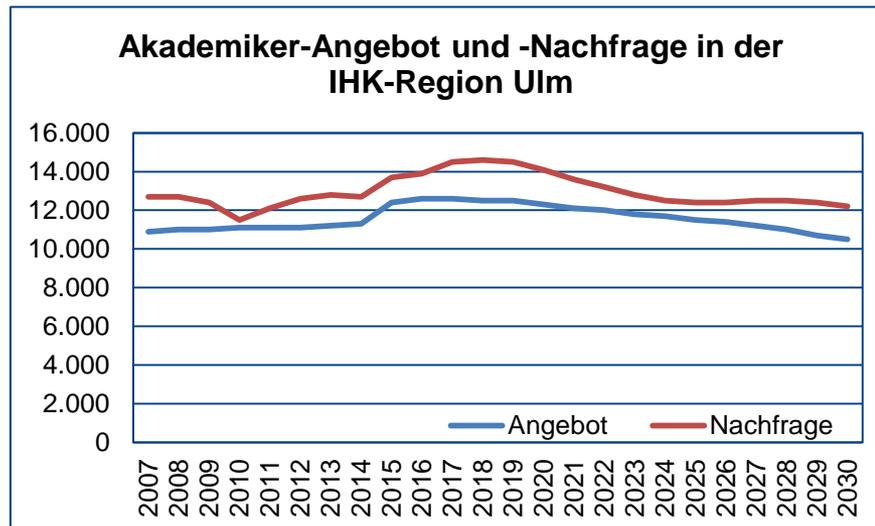
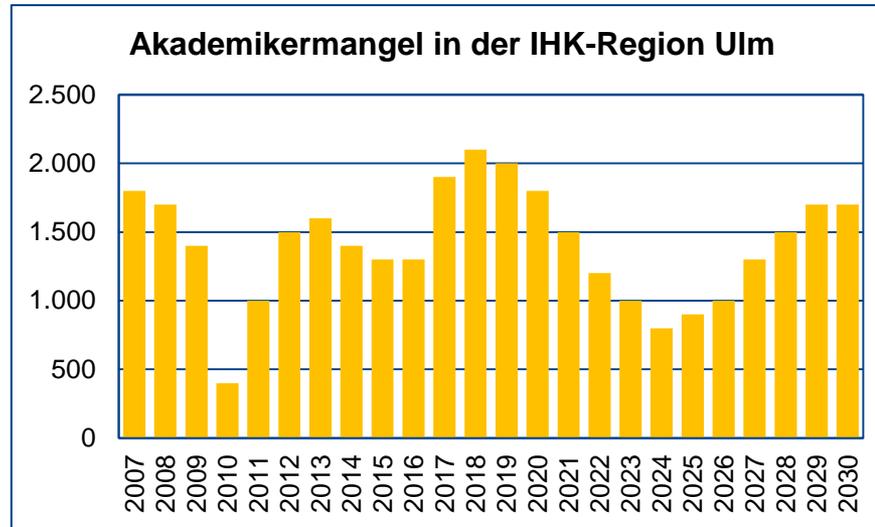
Fachkräfteprognose bis 2030

Die IHK-Region Ulm ist stärker vom Fachkräftemangel betroffen als der Landesdurchschnitt.

Anteil des Fachkräftemangels an der Fachkräftenachfrage
Durchschnitt für den Zeitraum 2018 bis 2030



Fachkräftemangel: Akademiker



Fachkräftemangel: Akademiker

Im Bereich der Akademiker lässt sich der Mangel vor allem auf ein Fehlen von Ingenieuren und Wirtschaftswissenschaftlern zurückführen.

Fachkräftemangel in den akademischen Berufen Durchschnittswerte für den Zeitraum 2018-2030

	Absolut	Anteil an Fachkräfte- nachfrage in %
Akademiker insgesamt	1.420	10,9
Ingenieure	620	11,0
Wirtschaftswissenschaftler, Unternehmensführung	620	14,9
Informatiker	190	7,5
Juristen	-30	-5,6

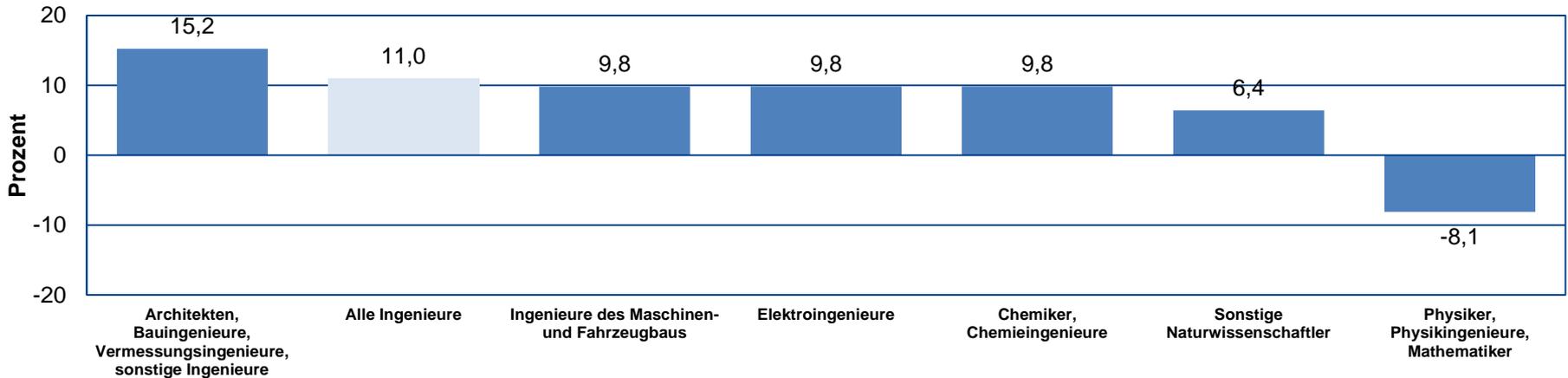
Quelle: IHK Ulm, eigene Berechnungen und Darstellung nach WifOR GmbH

Fachkräftemangel: Ingenieure

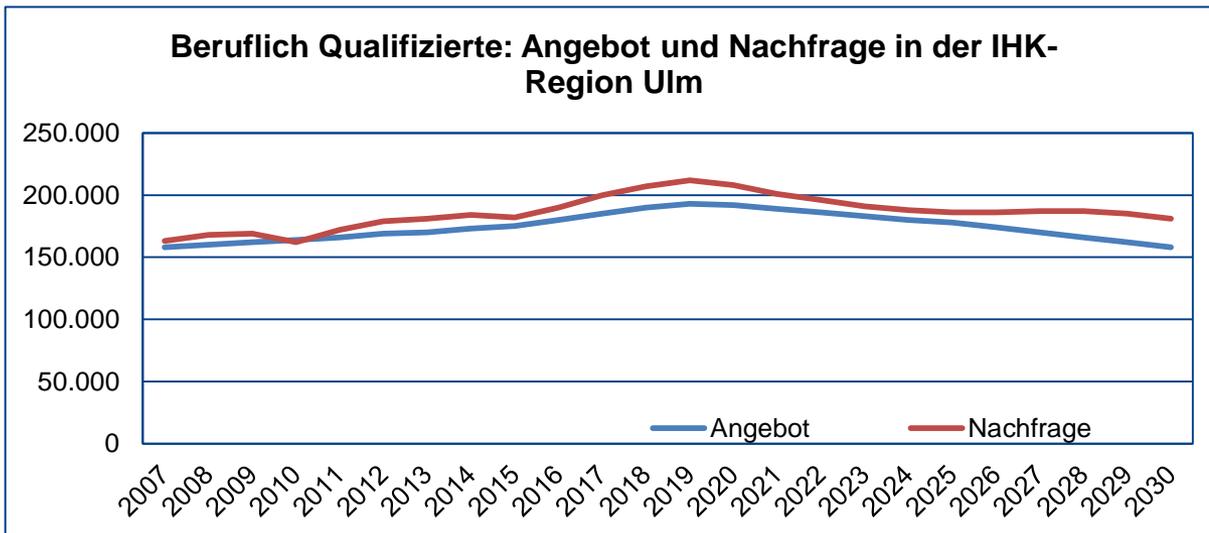
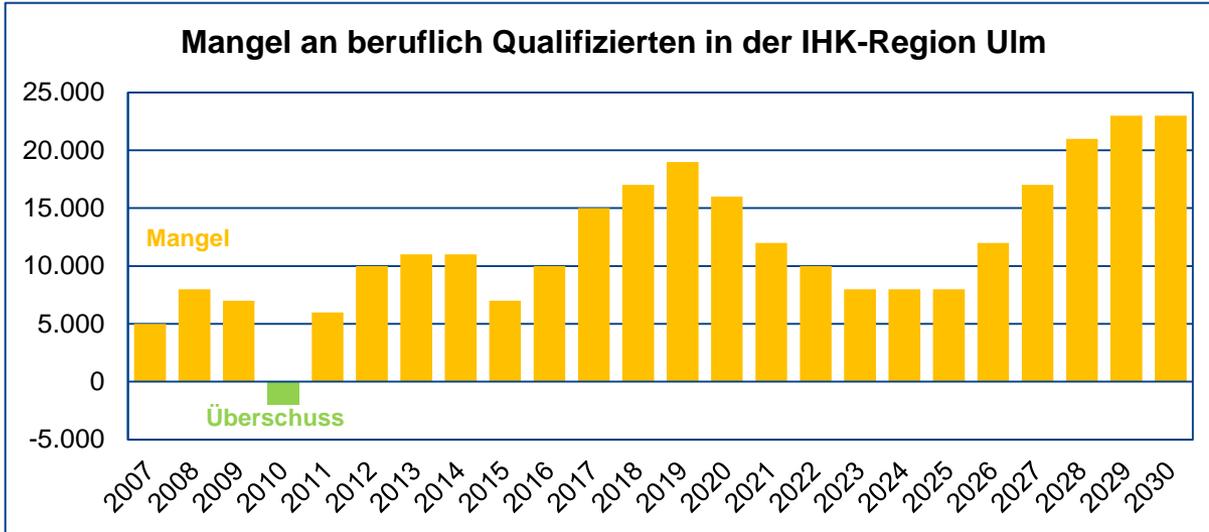
Fachkräftemangel an Ingenieuren in der IHK-Region Ulm
 Durchschnittswert für den Zeitraum 2018-2030

	Fachkräfte- mangel (absolut)
Alle Ingenieure	620
Architekten, Bauingenieure, Vermessungsingenieure, sonstige Ingenieure	270
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus	190
Elektroingenieure	140
Chemiker, Chemieingenieure	40
Sonstige Naturwissenschaftler	10
Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	-10

Anteil des Fachkräftemangels an der Fachkräftenachfrage
 Durchschnittswert für den Zeitraum 2018-2030



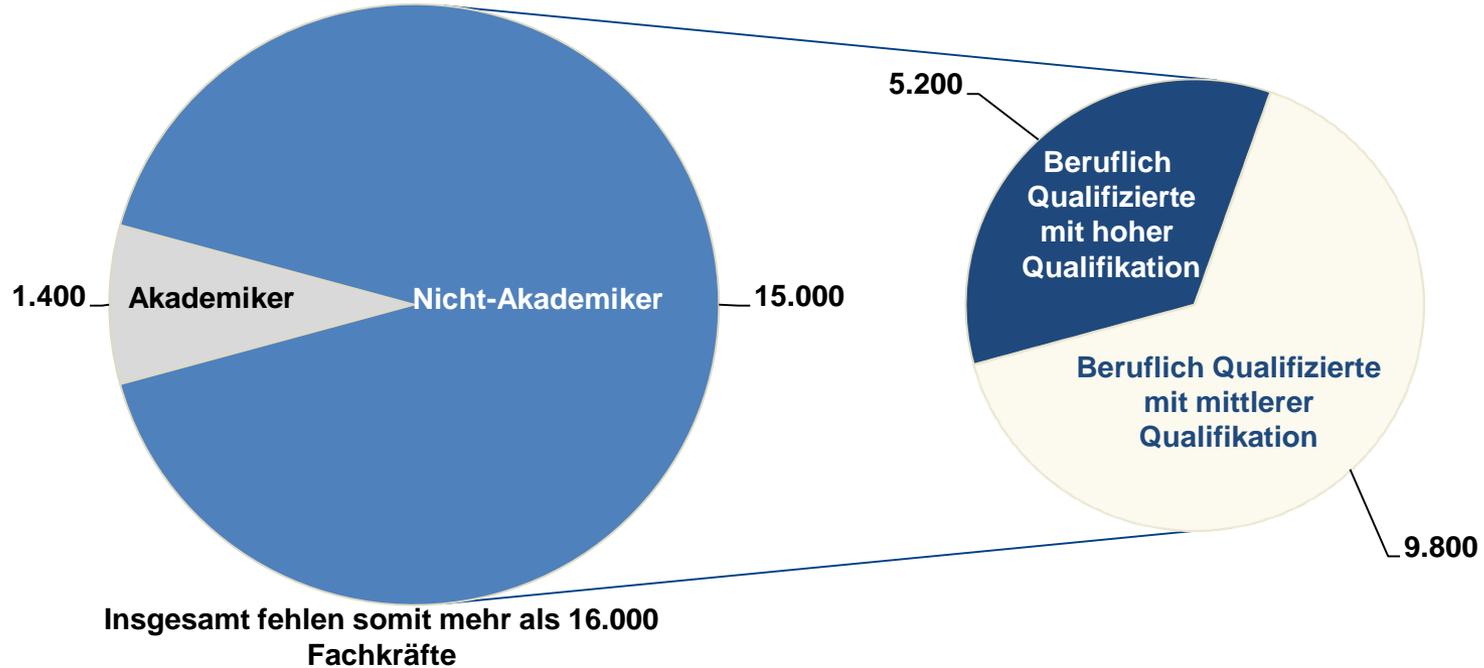
Fachkräftemangel: Nicht-Akademiker



Fachkräfteprognose bis 2030

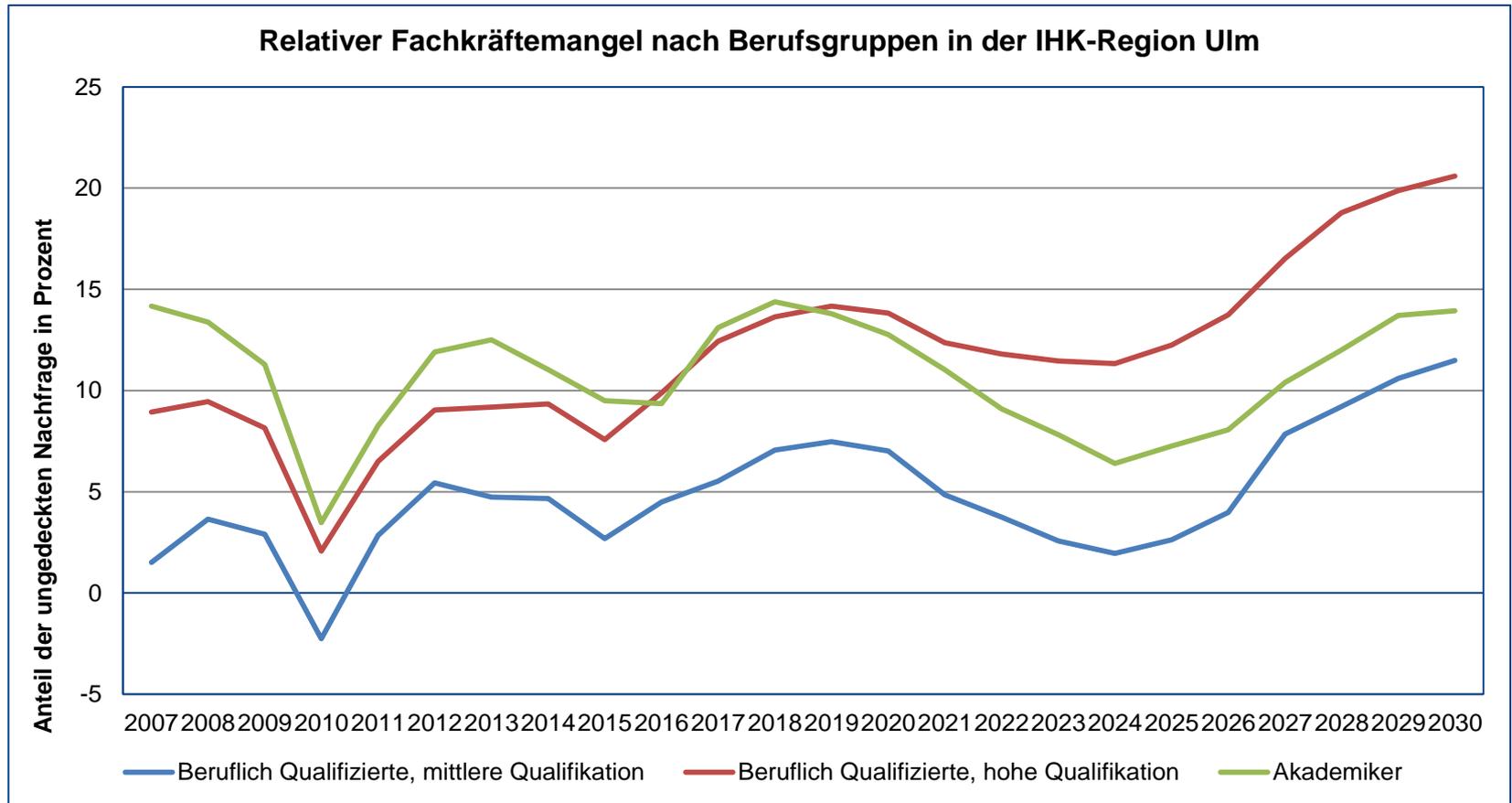
Das Fachkräfteproblem ist bei Weitem kein primäres Problem im Bereich der Akademiker

Durchschnittlicher Fachkräftebedarf in der IHK-Region Ulm im Zeitraum 2018-2030



Fachkräfteprognose bis 2030

Gerade Nicht-Akademiker mit hoher Qualifizierung (z.B. Meister, Techniker, etc.) sind auch relativ betrachtet gefragter als Akademiker



Quelle: IHK Ulm, eigene Darstellung nach WifOR GmbH

Fachkräftemangel: Nicht-Akademiker

Durchschnittlicher Fachkräftebedarf in der IHK-Region Ulm im Zeitraum 2018-2030 für Nicht-Akademiker mit hoher Qualifikation

	Mangel	Anteil Fachkräftemangel an Nachfrage in %
Beruflich Qualifizierte, hoch	5.200	14,7
Beruflich Qualifizierte (technisch), hoch	2.800	17,6
Beruflich Qualifizierte (kaufmännisch), hoch	2.400	12,3
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe, hoch	1.380	30,8
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe, hoch	860	21,8
Medizinische Gesundheitsberufe, hoch	560	11,6
Berufe in der Unternehmensorganisation und im Personalwesen, hoch	360	13,7
Maschinenbau- und Betriebstechnik, hoch	350	24,3
Elektrotechnik, hoch	250	20,6
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe, hoch	170	5,1
Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung, hoch	150	21,5
Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe, hoch	130	26,2
Bauberufe, hoch	100	9,9
Verkehrs- und Logistikberufe, hoch	100	16,2
Büro- und Sekretariatsberufe, hoch	90	13,2
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe, hoch	80	18,9
Lehrende und ausbildende Berufe, hoch	80	17,8
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie, hoch	70	16,1
Rechnungswesen, Controlling und Revision, Steuerberatung, hoch	70	5,5
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik, hoch	60	9,2
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe, hoch	50	27,4
Berufe in Recht und Verwaltung, hoch	40	9,8
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung, hoch	40	13,9
Werbung, kaufm. und redaktionelle Medienberufe, hoch	40	2,7
Metallbau und Schweißtechnik, hoch	30	7,4
Energietechnik, hoch	20	9,5
Verkaufsberufe, hoch	20	4,3
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung, hoch	10	3,7
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung, hoch	10	3,6
Produktdesign + kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau, Darstellende + unterhaltende Berufe, hoch	10	7,5
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik, hoch	0	0,0
Feinwerk- und Werkzeugtechnik, hoch	-10	-4,3
Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik, hoch	-10	-5,2
Reinigungsberufe, hoch	-10	-3,4
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, hoch	-10	-1,5

Fachkräftemangel: Nicht-Akademiker

Durchschnittlicher Fachkräftebedarf in der IHK-Region Ulm im Zeitraum 2018-2030 für Nicht-Akademiker mit mittlerer Qualifikation

	Mangel	Anteil Fachkräftemangel an Nachfrage in %
Beruflich Qualifizierte, mittel	9.800	6,2
Beruflich Qualifizierte (kaufmännisch), mittel	6.100	6,3
Beruflich Qualifizierte (technisch), mittel	3.700	6,0
Büro- und Sekretariatsberufe, mittel	1.730	13,5
Medizinische Gesundheitsberufe, mittel	1.210	8,9
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie, mittel	1.170	14,0
Berufe in der Unternehmensorganisation und im Personalwesen, mittel	1.050	12,2
Maschinenbau- und Betriebstechnik, mittel	980	10,4
Mathematik-Biologie-Chemie-,Physikberufe, mittel	890	21,4
Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung, mittel	810	11,7
Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten, mittel	740	9,6
Verkehrs- und Logistikberufe, mittel	570	8,0
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik, mittel	420	8,3
Metallbau und Schweißtechnik, mittel	380	10,2
Berufe in Recht und Verwaltung, mittel	350	7,9
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung, mittel	320	8,8
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe, mittel	270	7,1
Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe, mittel	210	6,5
Veranstaltungsservice und -management, Tourismus und Sport, mittel	210	18,7
Textil- und Lederberufe, mittel	180	19,1
Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, mittel	150	22,5
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung, mittel	130	4,1
Bauberufe, mittel	100	1,1
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe, mittel	100	10,3
Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe, mittel	80	24,8
Feinwerk- und Werkzeugtechnik, mittel	80	4,0
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe, mittel	80	6,6
Hotellerie, mittel	60	6,1
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung, mittel	60	6,3
Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe, mittel	50	23,3
Rechnungswesen, Controlling und Revision, Steuerberatung, mittel	20	3,4
Produktdesign + kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau, Darstellende + unterhaltende Berufe, mittel	10	2,4
Mechatronik und Automatisierungstechnik, mittel	-40	-7,3
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik, mittel	-60	-1,4
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, mittel	-70	-2,0
Reinigungsberufe, mittel	-80	-2,1
Werbung, kaufm. und redaktionelle Medienberufe, mittel	-90	-12,8
Elektrotechnik, mittel	-180	-9,7
Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik, mittel	-180	-11,2
Energietechnik, mittel	-450	-14,7
Gastronomie, mittel	-660	-29,6
Verkaufsberufe, mittel	-790	-6,8

Initiativen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs



Demografierechner
Fachkräftemonitor

Internationale Fachkräfte



Flüchtlinge
Flüchtlingskoordinator
Willkommenslotse
Kümmerer

Passgenaue Besetzung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Berufliche Weiterbildung

Microsoft IT Academy
Program Member

AKADEMIE
FÜR TECHNIK | ULM



Regionale Vernetzung



Verbesserung der Berufsorientierung



Naturwissenschaften und Technik.
Eine Initiative der IHK Ulm

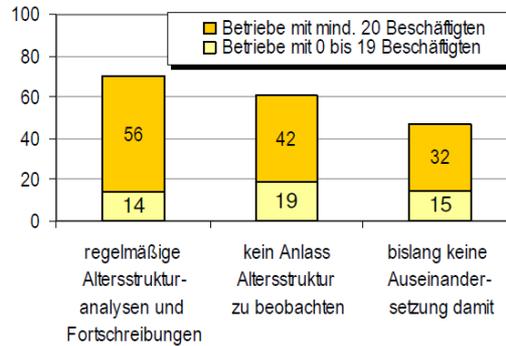
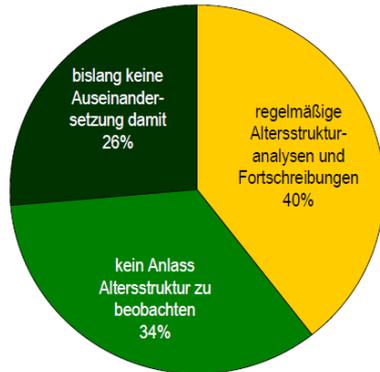
Erfolgreich ausbilden



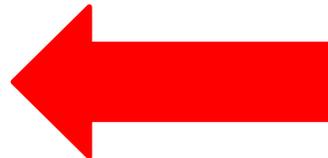
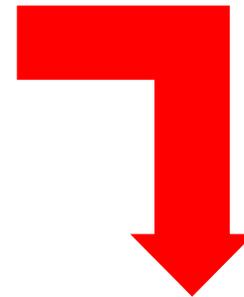
AUSBILDUNGSQUALITÄT
SICHERN

IHK-Demografierechner

Beobachtung der Altersstruktur im Betrieb und Fortschreibungen (in %) und Differenzierung nach Betriebsgrößen (absolute Zahlen)



Quelle: INIFES, eigene Erhebung bei IHK-Mitgliedsbetrieben 2009, n=178



Online-Tool:
www.demografierechner-bw.de